



# 40. BÜRGER- SCHOPPEN!

26. Jahrgang 2016 #2

## DER WATZEVERDLER

Bürgerschoppen + Flohmarkt 5. + 6. August  
66. Martinskerb 9.-12. September

# Bürgerschoppen + Flohmarkt

5. und 6. August 2016 BVM-Grillhütte und Bürgerpark Nord



Für den Flohmarkt am 5. und 6. August suchen wir noch Helfer.  
Für den Bürgerschoppen bitten wir um Kuchenspenden.  
Telefon 0176 52015551

Am traditionellen ersten Augustwochenende ist es wieder soweit! Der Flohmarkt im Bürgerpark und der Bürgerschoppen an der BVM-Grillhütte locken Watzeveridler, Musikliebhaber und Flohmarktfans ins Grüne.

Wo sonst kann man das Flanieren im Park bei Vogelgesang mit einem entspannten Einkaufszwimmel unter Sternen verbinden? Zwischendurch locken an der BVM-Grillhütte Live-Musik auf der Bühne und die Zeltbetriebe Hamel mit schmackhaften Speisen und kühlen Getränken.

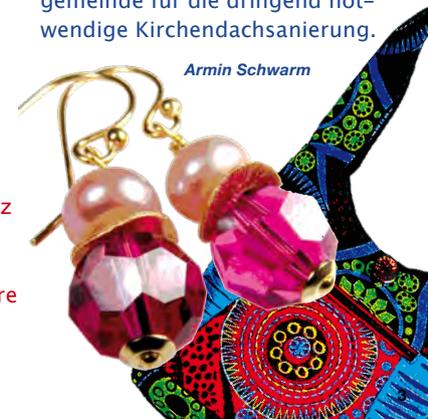
Dieses Jahr feiern die Martinsviertler bereits ihren 40. Bürgerschoppen! Seit 1990 findet er im Bürgerpark an der BVM-Grillhütte statt. Seither gehört auch der beliebte Bürgerparkflohmarkt dazu.

Damit die Natur nicht zu Schaden kommt und die Stadt den Flohmarkt im Grünen auch weiterhin genehmigt, sind einige Regeln einzuhalten, auf deren Einhaltung wir mit Unterstützung der Kommunalpolizei genau achten müssen:

- Stände dürfen nur auf den in der Karte grün markierten Flächen aufgebaut werden
- Aufbau der Stände frühestens am Freitag ab 16 Uhr
- Reservierung von Standflächen ist nicht zulässig (Klebbänder und Farbe werden sofort wieder entfernt)
- Das Befahren der Wege mit Kraftfahrzeugen ist verboten (Parkplätze sind am Nordbad in großer Zahl vorhanden)
- Die Grünflächen sind zu schonen
- Ein Park ist kein Campingplatz und kein Grillplatz
- Nicht verkaufte Flohmarktware ist wieder mitzunehmen

Der Preis für die Aufstellung eines Tapeziertisches mit Kleiderständer beträgt, seit vielen Jahren unverändert, 10 Euro. Überschüsse von Flohmarkt und Bürgerschoppen werden für gemeinnützige Zwecke verwendet. Im Vorjahr gingen die Spenden an die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt, die uns seit Jahren tatkräftig bei der Absperrung des Bürgerparks unterstützt, und an die Michaelsgemeinde für die dringend notwendige Kirchendachsaniierung.

Armin Schwarm





Telefon 0 61 51 - 7 96 35  
 Fax 0 61 51 - 7 45 65  
 stempelfeuerpeil@t-online.de

Stempel  
 Schilder  
 Gravierungen

**KESSEL KNEIPENKULTUR**



**MARTINSVIERTEL**

# Ostern im Fohlenhof



Dieses Jahr war das Wetter am Ostersonntag, den 27. März, leider nicht so gut. Bis kurz vor der Suche nach den Nestern hat es noch geregnet.

ca. 100 Nestern frei, die für die Größeren auf der Pferdeweide und für die Kleineren beim Biergarten versteckt waren.

Chappi, der neue Vorsitzende des BVM, begrüßte die Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern und gab die Suche nach den

Wir danken Wolfgang Baumert, Willy Lotz und der Firma tegut für die Unterstützung des BVM.

*Rolf Henning*



**Wir sind Partner!**

DR. MIRIAM & DR. CHRISTIAN UDE  
 Fachapotheker für Arzneimittelinformation  
 Frankfurter Straße 19, 64293 Darmstadt  
 Tel. 06151 79147, Fax 06151 711453  
 info@stern-apotheke-darmstadt.de  
 www.stern-apotheke-darmstadt.de



Täglich von 8-18:30 Uhr und  
 samstags von 9-13 Uhr  
 für Ihre Gesundheit vor Ort!



# Martinsviertler feiern 40 Jahre Freundschaft



Seit 40 Jahren besteht die Stadtteilpartnerschaft zwischen den Martinsviertlern aus Darmstadt und Troyes. Sie war die erste in Europa und beim Besuch unserer französischen Freunde an Pfingsten zeigte sich, dass sie auch nach so langer Zeit noch höchst lebendig ist!

Am Freitagabend wurden die 18 Gäste aus Troyes an der nach dem Jumelage-Pionier Jean Beckmann benannten BVM-Grillhütte von ihren privaten Quartiergebern und dem Vorstand herzlich empfangen.

Am Samstagvormittag spazierten Gäste und Gastgeber vom Kantplatz, der Wiege des Darmstädter Martinsviertels, über das TU-Gelände mit seinen Neubauten in die Innenstadt.

Nach dem Mittagessen schloss sich ein Besuch der zoologischen Abteilung des Hessischen Landesmuseums an. Besonders beliebt waren hier Selfies mit Frühmenschen und Menschenaffen.

Höhepunkt war der bunte Abend in unserer Grillhütte, in der Pezi und Klaus mit ihrer Musik

für prima Stimmung sorgten, so dass das Tanzbein kräftig geschwungen wurde. Auch die Abendverpflegung war erste Klasse und prima organisiert!

Abschied gefeiert wurde, wie seit langem Tradition, am Sonntag im Fohlenhof. Nach der üblichen Busselei (4mal,

abwechselnd links und rechts) fuhren unsere Freunde zurück nach Troyes.

Einen besonderen Dank haben sich das Grillhütten-Team und alle, die Essen und Unterkunft zur Verfügung gestellt haben, verdient.

*Armin Schwarm*



# W-Lahn-Tour



Die diesjährige Bustour des BVM brachte die Watze am Samstag, 11. Juni, an die Lahn. Punkt 8 Uhr startet die Fahrt wie gewohnt am Messplatz. Nach einer Stunde Fahrt ist der Rastplatz Bad Camberg erreicht, an dem die 43 Teilnehmer 'Leberkäs' und Frikadellen frühstücken. Die hat Günther Hamel alias „Meister Schmackes“ spendiert, die Martins-Stuben steuerten zwei Kästen Braustübl bei.

Gegen halb elf ist die Domstadt Limburg erreicht und die Lahn wird per Ausflugsschiff geentert. Die gut einstündige Fahrt führt unter angenehmer Sonnenbegleitung vorbei an der sehenswerten Basilika St. Lubentius über Dietkirchen und der Burg Dehrn. Zurück in Limburg sind zwei Stunden zur freien Verfügung, die die Watzeschar zu Kirchenbesichtigungen, Einkaufsbummel und Mittagessen nutzt.

Weiteres Ausflugsziel ist dann das holländische Stammschloß Oranienstein in Diez. Die sympathische Schloßführerin informiert kurzweilig über Historie und derzeitige Nutzung als Bundwehrkaserne. Nebenbei unterhalten Absolventen des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz mit Klassik und Jazzmusik.

Nach einem kurzen Kaffeepäuschen im neuen Mühlchen am Diezer Campingplatz stellt Fahrer Andreas Speckhardt sein Können am Buslenkrad beim millimetergenauen Wenden unter Beweis und tritt unter tosendem Applaus der Mitfahrer die Heimfahrt an. Den bekommen auch die Reise-Organisatoren Karin und Christopher Glassl zu Recht für die interessante, gesellige und kurzweilige Bustour.

*Michael Schardt*



## Wir gratulieren

Es ist bei uns seit vielen Jahren Brauch und wir übernehmen diese angenehme Aufgabe auch weiterhin. Zu runden Geburtstagen ab dem 50., zum 75. und jedes Jahr ab dem 80. Wiegenfest kommt ein (evtl. früheres) Vorstandsmitglied vorbei und überbringt ein Präsent und die Glückwünsche des BVM.

### MAI

Magnus Mücke (81)  
Jochen Rüggeberg (70)  
Jochen Nold (70)  
Walter Glassl (75)  
Reiner Engel (60)  
Jürgen Schmidt (75)

### JUNI

Klaus Kastner (75)  
Inge Schlicker (75)  
Hannelore Grünewald (81)  
Klaus Liepach (50)  
Alexandra Pilarski (50)  
Stefan Haber (60)  
Gerda Schmidt (70)  
Siegfried Elbert (60)

### JULI

Ernst Schmitt (75)  
Hennie Dexheimer (81)  
Barbara Ethner (70)  
Heike Born (50)  
Günther Götz (60)  
Lee Keller (60)

### AUGUST

Hans-Jürgen Heinlein (70)  
Günter Körner (75)  
Charly Landzettel (70)  
Ludwig Wagner (70)  
Günter Löbel (70)  
Peter Klaffke (82)  
Roman Röhrig (70)

Alles gute  
im neuen Lebensjahr!



# ENGEL APOTHEKE

## am Alice-Hospital

Gerne für Sie da:

Mo.–Fr. 8:00–19:00 Uhr

Sa. 9:00–19:00 Uhr



**Parken Sie 20 Minuten  
kostenlos!**

Dieburger Str. 22, 64287 Darmstadt  
Tel. 06151 967900, [alice@engel-apotheke.de](mailto:alice@engel-apotheke.de)



# LICHTENBERG

Agentur für Mediendesign  
Lichtenbergstr. 68, 64289 DA  
Telefon 06151 73640  
[kontakt@lichtenbergnetz.de](mailto:kontakt@lichtenbergnetz.de)  
[www.afm-lichtenberg.de](http://www.afm-lichtenberg.de)  
[www.lichtenbergnetz.de](http://www.lichtenbergnetz.de)

LOGODESIGN | CORPORATE DESIGN | WEBDESIGN | PRINTDESIGN



# Sparkasse Darmstadt

## Das vierte „W“ im Internet



Aktuelles Bezirksverein Veranstaltungen – Martinsviertel Download Kontakt



Nun wird das World Wide Web zum „Watzeweb“. Mit Erscheinen dieses Watzeverdler geht auch die neukonzipierte Internetpräsenz des BVM online. Unter der Adresse [www.bvm-darmstadt.de](http://www.bvm-darmstadt.de) und verkürzt auch [www.bvm-da.de](http://www.bvm-da.de) sind Informationen über das Martinsviertel, den Bezirksverein und die verschiedenen Veranstaltungen jederzeit verfügbar. Neben Fakten zu kommenden Events stellt sich der BVM vor und der Internetbesucher erfährt Historisches und Aktuelles über das Martinsviertel. Abgerundet wird das Angebot durch Download für Terminkalender, Anmeldeformulare für neue Mitglieder, Flohmarktpläne, die Zeitschrift „Der Watzeverdler“, das Kerbeprogramm und die Satzung des BVM.

Heiko Beckers Agentur Lichtenberg, die seit Anfang 2015 auch den Watzeverdler betreut, hat die neue Internetseite technisch und grafisch gekonnt in Szene gesetzt. Das Redaktionsteam und der Vorstand des BVM besorgten den inhaltlichen Input. Das interaktive Content System erlaubt die inhaltliche Pflege und Aktualisierung durch den BVM.

Der BVM bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Werner Seibel für die früher von ihm zur Verfügung gestellten Homepage des BVM.

*Michael Schardt*



Ostereiersuchen



Jumelage



Busfahrt



Fahrradtour



Sommerfest in Altenheim



Bürgerschoppen/Flohmarkt



Martinskerb



Nikolausfest



Weihnachten am Feuer

# 40 Jahre Weinkontor – 40 Jahre Weinkultur

Weinstube Osttangente – Symbol für erfolgreichen Widerstand

Wenn ich auf dem Balkon unserer Wohnung in der Lauteschlägerstraße sitze, würde ich nach dem Bebauungsplan N5-Martinsviertel aus dem Jahr 1963 auf eine vierspurige Straße von bis zu 22 Meter Breite blicken. Die Straße sollte am Rhörring beginnen und quer durch das Viertel bis zur Dieburger Straße führen (siehe dazu Grafik).



„Grüne Achse der Vernunft“ nannten noch 1980 die Straßenplaner die Autoroute, die auf der Trasse der ausgeräumten Arheilger Straße mitten durch unser Viertel vom Rhörring zur Pützerstraße führen sollte.

Aus der Bäckerei Ewald werden das Weinkontor und die Weinstube Osttangente

Um die geplante Straße bauen zu können, kaufte die Stadt Häuser an der Ostseite der Arheilger Straße auf und begann auch schon mit dem Abriss. Eines der leer stehenden Häuser, das die Stadt von der Bäckerei Ewald gekauft hatte, mieteten 1976 Albrecht Bruch und Dieter Schlottmann, zwei junge Berufsschullehrer ohne Anstellung, „zur vorübergehenden Benutzung“. Sie eröffneten „Das Weinlädchen“ und die „Weinstube Osttangente“. Das ist der Beginn dieser das Martinsviertel heute so bereichernden Geschäfte.



Seit 25 Jahren: Monika Galeazzi Chefim im „Weinkontor“

1991 übernahm Monika Galeazzi von den inzwischen im Berufsschulbereich angestellten Lehrern das „Weinkontor“ und die „Osttangente“. Die sympathische und immer freundliche Frau ist eine Weinkennerin, die jeden Jahrgang probiert, bevor sie ihn in ihr Sortiment nimmt. Sie weiß es durch die lange Erfahrung mit ihren Kundinnen und Kunden genau einzuschätzen, welche Weine zu welchem Preis sie anbieten kann.

Seit 25 Jahren tragen die Weine im Weinkontor-Sortiment die „Handschrift“ von Monika Galeazzi. Ihre spezielle Geschmackslinie hat aus der Weinkontor-Kundschaft eine jahrelang anhaltende „Stammkundschaft“ gemacht. Jüngere Kundinnen und Kunden sind dankbar für die Beratung und die Empfehlungen für den eigenen Gaumen und ganz verschiedene Anlässe.

Das Weinkontor ist in Zeiten des Internetshoppings ein geschätzter Gegenpol.

Die nach dem erfolgreichen Kampf gegen die Osttangente benannte Weinstube existiert als Weinlokal nicht mehr. Heute wird die schöne „Stube“ neben dem Verkaufsraum nach Absprache für Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Weinproben und viele andere Gelegenheiten genutzt.

Der Bezirksverein Martinsviertel gratuliert ganz herzlich zum Jubiläum. „Weinkontor“ und „Osttangente“ gehören als Symbol zu unserem Stadtteil und sind Erinnerung an standhaften Bürgerwillen gegen unselige Entscheidungen von Politik und Verwaltung.

(Infos zu Öffnungszeiten, etc. siehe Anzeige S. 28)

Peter Schmidt

# Das Orpheum

Die aus England stammende Großherzogin Alice liebte das Rollschuhlaufen und ließ 1878 eine Halle als „Skating-Rink“ bauen. Allerdings verstarb sie kurz danach mit nur 35 Jahren und so schief der Rollschuhbetrieb ein. Erst ab 1885 wurde das ovale Gebäude wieder intensiv genutzt. Die Familie Fink richtete ein Varieté mit dem Namen Orpheum ein, in dem in den nächsten Jahrzehnten so mancher schillernde Star des Kaiserreichs und der 20er Jahre auftrat. Die Darmstädter strömten dankbar zu der neu eingerichteten Attraktion am Washingtonplatz, die ein bisschen Weltstadtfair in die Stadt am Darm brachte. Das erfolgreiche Varieté blieb über mehrere Generationen im Familienbesitz. Arthur Fink wurde sogar im Orpheum geboren.

Geboten wurden Gastspiele der Operette, Theater, Tanz, Kleinkunst und Konzerte. Im Sommer 1929 traten die Comedian Harmonists auf, 1932 Joachim Ringelnat, 1935 der Artist und Clown Charlie Rivel, 1939 Heinz Erhardt als lustiger Dichterkomponist am Flügel. Allseits beliebt waren Komiker, Akrobatik und Jonglage, sowie Tiernummern – einfach alles was zum Staunen und Lachen anregte.

Ein Eingangsgebäude war dem eigentlichen Rundbau vorgelagert. Der Innenraum war festlich ausgestattet und fasste ca. 1.200 Plätze. Die holzverkleidete Decke war prächtig verziert und über der Bühne lag ein mächtiger Baldachin mit Bühnenvorhang. Anfangs waren noch Tischreihen aufgestellt, später wurde der Saal mit festen Stuhlreihen ausgestattet.

Ab 1933 betrieb die NS-Organisation „Kraft durch Freude“ das Haus bis es Ende August 1944 bei einem Luftangriff im Krieg zerstört wurde. Krieg und Vergnügen waren kein Widerspruch. Bei Fliegeralarm wurde den Besuchern der geheizte Luftschuttkeller unter der Brauerei Fay in der Dieburger Straße angeboten. Einer Theorie nach sollen die Bomben gefallen sein, weil die Flugzeugbesatzung den Rundbau irrtümlich für einen Lokomotivschuppen des Ostbahnhofs hielt.

Gleich nebenan wurden in den Nachkriegsjahren die moderne Rollschuhbahn und das Sportzentrum am Alfred-Messel-Weg errichtet. Bis vor kurzem war am Standort des historischen Orpheum noch der Zeitungsverband WAN IFRA. Sein Domizil wurde 2015 abgerissen und moderne Wohnbatterien warten nun auf ihren Erstbezug.

Hier liegt also die Wurzel zahlreicher Rollsportvereine, die uns im Watzeverdel – sei es mit der Rollhockey-Bundesliga oder den Rollenden Sternen des RSC – sehr stolz machen.

*Christine Hammel*



*Erläuterung zum Stadtplan 1880: Die Karte zeigt die Odenwaldbahn, die bis 1912 entlang der Ringstraße (heute Spesart- und Rhönring) verlief. Die noch nicht vorhandenen Straßen des Gründerzeitviertels sind bereits projektiert und gestrichelt dargestellt.*





Die Watze... sind am Bölle und auswärts immer mit ihrem Banner dabei.



Am 22. Mai 1898 gründen am Schloßgartenplatz 10 vier der fünf Ensgräber-Söhne den Fußballklub Olympia, der 1919 mit dem Sportclub 05 zum Sportverein Darmstadt 1898 fusioniert.



Am 23. Mai 2008 feiern die Lilienfans gegenüber des Gründungshauses in der Pfarre St. Elisabeth den 110. Lilien-Geburtstag.



Watzeverldler-Redakteur mit Lilien-Gummibärchen-Lampe nach Sieg gegen Ingolstadt.

# Die Lilien im Martinsviertel



Am 13. Juni feierte BVM-Mitglied Hannelore Grünwald, Tochter des langjährige Lilien-Vorsitzenden Dr. Karl Grünwald (1939-45,48-68) im Gründungshaus den 81. Geburtstag.



Lilien-Gräffiti in der Gardstenstraße



Auto in der Lauteschlägerstraße



Im Roma bei Verkaufaktion Sailer-Bild mit Coca Rausch

# Aktive Steuerberatung in Ihrer Nähe

conaktiva 

Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Steuern sind erlaubt,  
doch Steuern ist es auch**

Steuern  
Controlling  
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt  
Telefon (0 61 51) 9 67 30 20  
Internet [www.conaktiva.de](http://www.conaktiva.de)



## Neue Kochkurse ucooking

Events für Firmen und Vereine  
Kochkurse  
Messer Schleif- & Schneidkurse  
Barista Kurse  
Grill/BBQ Workshops  
Kinderkochkurse

Lernen Sie kochen mit unseren Profis.

Informationen und  
Anmeldung unter:  
[mail@ucooking.de](mailto:mail@ucooking.de)

ucooking –  
Die neue Kochschule  
in Darmstadt  
Tel. 0163 185 2977  
[www.ucooking.de](http://www.ucooking.de)

**Bad Nauheimer Straße 1  
64289 Darmstadt  
Tel. 06151-97199-45  
Fax 06151-97199-46**

### Öffnungszeiten

**Montag**  
**Dienstag, Mittwoch, Freitag**  
**Donnerstag**  
**Samstag (Feb.–Aug.)**  
**Samstag (Sept.–Jan.)**

**geschlossen**  
**10.00–18.00 Uhr**  
**12.00–20.00 Uhr**  
**10.00–13.00 Uhr**  
**10.00–16.00 Uhr**

**Mail: [Kaminofen-Darmstadt@t-online.de](mailto:Kaminofen-Darmstadt@t-online.de) · Web: [www.kaminofen-haus.de](http://www.kaminofen-haus.de)**



Straßennamen im Martinsviertel

# SCHLOSSGARTENPLATZ



*Blick vom Turm von St. Elisabeth vor 70 Jahren auf die Ostecke des Schloßgartenplatzes.  
Fotograf: Karl Ackermann*

Der Platz wurde im Dreikaiserjahr 1888 nach dem früher auch Schloßgarten genannten Herrngarten benannt. Vor seiner Bebauung wurde er im Volksmund „Am Lumpenberg“ genannt, da sich dort gelegentlich lichtscheues Gesindel aufgehalten haben soll. Die nach dem Schloßgarten benannte Straße hatte ihren neuen Namen schon 1859 erhalten.

Zwischen den Ahornbäumen des Schloßgartenplatzes fröhnten die Brüder Ensgraber und andere Gymnasiasten mit ihrem Lederball der „Fußblümmelei“. Am 22.05.1898 wurde im Hause von Professor Leopold Ensgraber am Schloßgartenplatz 10

(damals Hausnr. 4) der Fußballverein Olympia 1898 gegründet, aus dem der heutige Fußballbundesligist SV Darmstadt 98 hervorgegangen ist. Lange vor dem „Bölle“ war der Schloßgartenplatz erster Spielort der 98er.

Von 1903 bis 1905 wurde die neugotische Elisabethenkirche erbaut, die seither den Platz beherrscht. Sie war die erste katholische Kirche mit Glockenturm im evangelischen Darmstadt. Der Turm musste dann mit 80 Metern natürlich auch der höchste Darmstadts sein.

*Armin Schwarm*



## WEIGMANN-HAIR

Marianne Weigmann

**GUT FÜR DIE SEELE  
WENN DER KOPF STIMMT**

### Öffnungszeiten

**Dienstag bis Freitag 10–19 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung**

64289 Darmstadt, Emilstraße 1  
Tel. 06151 1071238, Mob. 0177 8676553



## LICHTENBERG

Lichtenberg Str. 75 | 64289 Darmstadt

**Restaurant  
Burger-Bar  
Café**



### Öffnungszeiten:

Do. - Sa. 17 - 01 Uhr

So. - Mi. 17 - 24 Uhr

Telefon: 06151- 96 13 612

[www.lichtenberg-darmstadt.de](http://www.lichtenberg-darmstadt.de)



- **ERD-, MAURER-, BETONARBEITEN**
- **PFLASTER-, PLATTENARBEITEN**
- **UMBAU-, REPARATURARBEITEN**
- **ALTBAUSANIERUNG**

## SEIBEL BAUGESCHÄFT GMBH

SEIT 1966

**64287 DARMSTADT**

**GRAUPNERWEG 47**

**TELEFON 0 61 51/7 66 92**

**TELEFAX 0 61 51/71 70 92**

## Ein Marmeladen-Nachmittag beim Stammtisch

Nachrichten aus der Emilstraße



*Ein Teil des Emilstraßen-Stammtisches beim vergnügten Marmeladen-Nachmittag. In der Runde Hannelore Schmerker, die heutige Organisatorin des Stammtisches (rechts) und hinten links Nadine Völpel, Projektleiterin Café Margret von der Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft BAFF-Frauenkooperation*

Die ehemalige Friseurin im Altenheim Margret Kronert hatte die Idee, an ihrem freien Montag zu einer Kaffeetafel einzuladen. In einem kleinen Raum wurde ein Kaffeetisch gedeckt, sie brachte selbstgebackenen Kuchen mit und lud zu vergnügtem Zusammensein ein.

Gerd Rügner und Peter Schmidt kamen mit ihren im Altenheim lebenden Müttern zu diesem Treffen und erweiterten die Kaffeerunde zu einem regelmäßigen Stammtisch, der bis heute im Café Margret (benannt nach Margret Kronert) an jedem Mittwochnachmittag stattfindet.

Am Stammtisch treffen sich regelmäßig rund ein Dutzend Bewohnerinnen und Bewohner mit Angehörigen. Geburtstage werden gefeiert und spezielle Nachmittage organisiert, z. B. Hausmacherwurst-Essen, Heringe mit Pellkartoffeln oder sonstige nicht auf der Speisekarte stehende Köstlichkeiten. Jetzt wurden die in der Emilia-Seniorenresidenz prachtvoll gedeihenden Mandarinen geerntet und zu einer köstlichen Marmelade verarbeitet. Der Stammtisch wurde zum Probieren von fünf verschiedenen Marmeladen eingeladen. Die Mandarinenmarmelade schmeckte vielen am besten. *Peter Schmidt*

### EMILSTRASSEN-FESTE

#### Sommerfest

Freitag, 26.08., 15–18 Uhr

#### Tag der offenen Tür

Samstag, 24.09., 14–17 Uhr

mit „En Haufe Leit“ – Jatzmussigg

#### Flohmarkt

Freitag, 14.10., 13–17 Uhr und

Samstag, 15.10., 9–13 Uhr

# Alle Neune! Die Schulen im Martinsviertel

## Die Christoph-Graupner-Schule

Tatsächlich: Neun Schulen gibt es im Martinsviertel. An sich zehn Schulen, aber die Kyritzschule ist heute Außenstelle für andere Schulen und ein Zentrum für Frauenprojekte. Die Schilferschule in der Müllerstraße ist die Traditionsschule des Watzeverdels; alle anderen Schulen sind nach dem 2. Weltkrieg im Bürgerpark gebaut worden.

Die Vorstellung der Schulen beginnt „Der Watzeverdler“ mit der Christoph-Graupner-Schule, der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (bis 2013 „Schule für Praktisch Bildbare“). Mit dieser Schule soll die Vorstellung beginnen, weil die Gesundheit

eines Menschen das höchste Gut für seine Entwicklung ist. Menschen, die meist schon mit Behinderungen zur Welt kommen, müssen einer humanen Gesellschaft besonders am Herzen liegen.

## Seit über 40 Jahren eigenständige Schule

1963 wird eine erste Klasse für praktisch bildbare Schüler in Darmstadt eingerichtet, die 1970 in die im Bürgerpark neu errichtete Ernst-Elias-Niebergall-Schule für Lernhilfe einzieht. Dort wird die 1973 auf acht Klassen angewachsene Schule eine selbstständige Schule für Praktisch Bildbare. Ab 1978 zieht die Schule in ein eigenes Schulgebäude im Bürgerpark. Die Ausstattung mit Klassenräumen, Fachräumen, therapeutischem Schwimmbad und

Turnhalle als Bewegungszentrum wird Vorzeigeobjekt in der gesamten Bundesrepublik und ein besonderes Beispiel für das bürgerschaftliche Engagement Darmstadts. 2002 wird die Christoph-Graupner-Schule (CGS) regionales sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum für Körperbehinderte (BFZ) für Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Schule, geplant für 64, hat heute 130 Schülerinnen und Schüler. Das Ganztagsangebot, an der CGS schon seit 1979 realisiert, geht vom Unterrichtsbeginn um 8.45 bis 17.30 Uhr.

## Inklusion in die Gesellschaft braucht eine gut ausgestattete Christoph-Graupner-Schule

Der Auftrag, den die CGS zu erfüllen hat wird im Hessischen Schulgesetz so beschrieben: „Aufgabe im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe anzustreben, ...“. Um diese Forderungen zu erfüllen, müssen Bedingungen geschaffen werden, die im Schulbau



*Hier lernen die CGS-Schülerinnen und Schüler das Laufen in schiefer Ebene, haben Erfolgsergebnisse an den Kletterwänden und erleben bei Spiel und Sport vieles mehr.*

Aufgabe der Wissenschaftsstadt Darmstadt sind. Dazu gehören z. B. die Erhaltung vorhandener Einrichtungen wie dem Therapiebad in der Schule, Nutzung der Fachräume und Erweiterung der Schule. Das Kollegium und die Elternschaft der CGS setzen sich für diese Schule ein, um den Kindern und Jugendlichen die Teilhabe am späteren „Quereinstieg“ in die Gesellschaft zu ermöglichen. **Peter Schmidt**



*Das Therapiebad der CGS ist die Vorzeigeeinrichtung der Schule für Unterricht, Einzeltherapien und Gastgruppen. Nur der Erhalt des Bades kann die pädagogische Aufgabe der Förderschule gewährleisten.*



# Watze-Gastro on air

Im Martinsviertel gibt es bekanntlich eine hohe Dichte an gastronomischen Betrieben. Das sieht man besonders bei der jährlichen Watzemussiggnacht, bei der meist mehr als 30 Gaststätten teilnehmen. Wenn das Thermometer dann die 20-Grad-Marke dauerhaft überschreitet, öffnen sich viele Lokale auch nach draußen und bieten Biergartenfeeling pur.

## Die Großflächen

Allen voran die historischste Open-Air Location ist der **Biergarten** (Dieburger Str. 97). 1974 eröffnete ihn das Ehepaar Köhler. Tochter Heidi führte ihn das neue Jahrtausend und nun ist die Enkelin Eva am Ruder. Seit 1992 gesellt sich eine zweite Großfläche dazu.

Der **Bayerische Biergarten** (Kastanienallee) bietet ca. 1300 Sitzplätze unter inzwischen groß gewachsenen Kastanien und eine 150-qm-Festhalle bietet Platz für Feiern und TV-Liveübertragungen. Gegenüber der Kastanienallee lockt das Restaurant **Zum Ziegelbusch** (Kranichsteiner Str. 183) mit 100 Außensitzplätzen und Kinderspielplatz. Den **Fohlenhof** (Kranichsteiner Str. 90) eröffnete Willy Lotz 1972 als reine Gartenwirtschaft, 1992 entstand das heutige Restaurant, das seit 2011 Wolfgang Baumert betreibt. Der Außenbereich wurde gerade erst um eine weitere Sitzzecke erweitert. Der Riegerplatz bietet ein einladendes Open-Air Gastro-Ensemble. Nahezu mediterranes Feeling verbreiten die Sitzgruppen von **Gastspielhaus**, **Da Carlo**, **Pillhuhn**, **Zwei Freude** und **Dreiklang**.



## „Platz nehmen!“ – Treffpunkte im Kiez

Auch andere Plätze werden durch Gastro-Angebote mit Leben gefüllt. Den Mollerplatz bewirbt die Traditionsgaststätte **Gebhart**, deren Chefin Sabine Nothhaft gerade 10-jähriges feierte. Der **Kessel** ist für die Betankung am Kopernikusplatz zuständig. Wirt Fino hat für diese Saison eine einladende Holzstuhlgarten aufgegeben. Neu im Quartier ist das **Wellnitz**, das den Kantplatz bewirbt. Am Taunusplatz öffnet die **Zweite Heimat** ihre Türen nach außen.

## (Hinter-)Hof- & Terrassen-Romantik

bieten einige Cafés, Bistros und Restaurants. Das **Café Bellevue** (Eckhardtstr. 26) eröffnete 1980 den „Schönen Ausblick“ des Ecklokals. Am Straßennick zwischen Schuknecht- und Pallas-

wiesenstraße laden das **Schwarz Weiß Café** zu Frühstück und Mittagstisch und **Fuchs & Hase** zudem auch am Abend zum Verweilen. Ein wenig versteckt kann man im Hinterhof-Biergarten des **Bangerts Eck** (Barkhausstr. 2) die lauen Sommernächte genießen. Auch der **Petri** (Arheilger Str. 50), das älteste Gasthaus im Martinsviertel, serviert Essen und Getränke im Eckgarten. Von außen nicht sichtbar erstreckt sich das Gartenlokal der **Adega Alentejana** (Heinheimer Str. 38) auf der gesamten Länge des Hauses im Hinterhof. Burger-Spezialist **Lichtenberg** (Lichtenbergstr. 75) bietet Sitzplätze im Garten und auf dem Lichtenbergplatz. Last but not least kann man sich im Hof vor dem **Wein-Schubert** (Dieburger Str. 64) in den letzten Stunden vor Sonnenuntergang bei Handkäs' und Ebbelwoi erfreuen.

*Michael Schardt*



★ TOTO LOTTO  
 ★ HERMES  
 ★ COFFEE TO GO  
 ★ ZEITSCHRIFTEN  
 ★ TABAK  
 ★ TROEDELHAMSTER



Watzetreff Mollerstr. 17  
 64289 Darmstadt  
 Telefon 06151 76458

#### ÖFFNUNGSZEITEN

MO 07:30 – 12:30  
 Di-FR 07:30 – 12:30  
 Di-FR 14:30 – 18:00  
 SA 07:30 – 12:30

## BVM-Grillhütte

Kastanienallee 17, 64289 Darmstadt

FAMILIE GLASSL

e-mail: [BVM.Grillhuette@yahoo.de](mailto:BVM.Grillhuette@yahoo.de)

telefonisch 8–12 Uhr:

Festnetz: 06151 3927429

Mobil: 0176 83625691

Vermietung



Darmstadts  
 Traditions-Gaststätte

Gutbürgerliche Küche  
 mit ausschließlich  
 frischen Produkten



#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag–Samstag ab 16:00 Uhr  
 (jeweils bis nach Mitternacht)  
 warme Küche 17:00 bis 22:00 Uhr  
 Biergarten bis 23:00 Uhr

Robert-Schneider-Str. 61, Darmstadt, Tel. 06151 713728  
[www.gaststaette-gebhart.de](http://www.gaststaette-gebhart.de)

## 50 Jahre Kiosk am Mollerplatz

Den Namen „Watzetreff“ trägt der Kiosk in der Mollerstraße 17 offiziell erst seit der Übernahme durch Oliver Zörgiebel im Dezember 2011. Zuvor hat Michael Scharf den Kiosk 42 Jahre lang geführt und von dem Tabakladen, den er einst übernommen hatte, zu einer Instanz im Martinsviertel gemacht.

Michael hat mit Olli offensichtlich den richtigen Nachfolger gefunden, denn der Kiosk ist nach wie vor das Kommunikationszentrum im westlichen Martinsviertel – eben ein Watzetreff.

Auf 12 m<sup>2</sup> ist der Kiosk und Hermes PaketShop außerdem Treffpunkt für Plauderer, Lottospieler, Kaffeetrinker, Lilien- und Trödelliebhaber und Zeitungs- und Zigarettenkäufer.



Aus Anlass des Jubiläums findet vom 4.–30. Juli 2016 ein Hermes Bundesliga-Gewinnspiel mit attraktiven Preisen statt. Zu gewinnen gibt es ein Original-Spielertrikot der Lilien, einen Lilien-Autogramm-Fußball und einen Einkaufsgutschein für den Lilien-shop.

Am Samstag den 30. Juli wird dann von 10 bis 12 Uhr das Jubiläum nebst Verlosung gefeiert.

Armin Schwarm



Oliver und Maria Zörgiebel vor dem Watzetreff, dem Kiosk am Mollerplatz

# WEINKONTOR

seit 1976

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 10:00-13:00 Uhr  
und 15:00-19:00 Uhr  
Fr 10:00-19:00 Uhr  
Sa 10:00-14:00 Uhr

Liebfrauenstr. 38  
64289 Darmstadt  
Tel/Fax: 06151/77133

[www.weinkontordarmstadt.de](http://www.weinkontordarmstadt.de)

Inhaberin: Monika Galeazzi

# Weinstube Osttangente

Bald Geburtstag?  
Feiern sie doch bei uns!

Feiern jeder Art  
bis 35 Personen

Liebfrauenstr. 38 /  
Ecke Arheilger Straße  
64289 Darmstadt  
Tel/Fax: 06151/784654

[www.weinstubeosttangente.de](http://www.weinstubeosttangente.de)

# BEZIRKSVEREIN MARTINSVIERTEL E. V.

Kranichsteiner Straße 76, 64289 Darmstadt

**BVM**  
MITGLIED  
WERDEN



## Beitrittserklärung

hiermit beantrage ich, die Mitgliedschaft  
im Bezirksverein Martinsviertel e. V.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: Erwachsene 15 € / Kinder und Jugendliche 7,50 €

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

bei Minderjährigen  
ges. Vertreter

## Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, das der zu entrichtende Jahresbeitrag  
von meinem Konto im Lastschriftverfahren eingezogen wird.

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Diese Erklärung hat so lange Gültigkeit, bis ich sie schriftlich  
gegenüber dem Bezirksverein Martinsviertel e. V. widerrufe.

Datum, Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift Kontoinhaber \_\_\_\_\_

## Sofas Sessel Stühle

Aufarbeiten  
neu beziehen  
Antiquitätenpolsterei  
Individuelle Neuanfertigung  
Reparatur



Große Stoff- und Lederauswahl! Outdoorstoffe

Maßgeschneiderte Fensterdekorationen, für jede Wohnsituation

Wir messen aus, nähen und montieren. Zubehör  
Wasch- und Änderungsservice, Sonnenschutz.

**GÄRDINEN**

Wir beraten Sie - gerne auch bei Ihnen Zuhause

**NEU**  
Schaumstoff  
Zuschmitt

**POLSTEREI**  
**KLÄDEN**

Robert-Schneider-Straße 1  
64289 Darmstadt  
Telefon: (06151) **79434**

Ihr kreativer Meisterbetrieb mitten in Martinsviertel

www.klaeden.info e-mail: klaeden@arcor.de

# Resch Optiker

Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Liebfrauenstr. 56  
64289 Darmstadt  
Tel. 06151 712757  
Fax 06151 712746

[www.optiker-resch.de](http://www.optiker-resch.de)

**Brillen · Contactlinsen · Accessoires**



# Der BVM-Vorstand

1. VORSITZENDER	Michael Schardt	0152 21989973
2. VORSITZENDER	Christopher Glassl	0175 1553148
RECHNER	Thomas Glassl	06151 351219
SCHRIFTFÜHRER	Armin Schwarm	06151 9674082
BEISITZER	Oliver Behm	0151 52304281
	Sabine Büttel	06151 422767
	Michael Deitrich	06151 422767
	Stefan Haber	06155 8775883
	Rolf Henning	06151 24102
	Martin Hocke	06151 6600140
	Barbara Schreeck	06151 788911
	Georg Uhl	06151 718370

GESCHÄFTSSTELLE  
Kranichsteiner Str. 76  
64289 Darmstadt  
BVM-DA@gmx.de  
Infotelefon: 0176 52015551

BANKVERBINDUNG  
Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE03508501500000561819  
BIC: HELADEF1DAS

DER WATZEVERDLER ERSCHEINT DREIMAL IM JAHR  
MIT EINER AUFLAGE VON 2.000 STÜCK  
UND WIRD BVM-MITGLIEDERN KOSTENLOS ZUGESANDT.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bezirksverein  
Martinsviertel e. V. (BVM)  
www.bvm-da.de

**Redaktion:** Armin Schwarm,  
Robert-Schneider-Str. 58,  
64289 Darmstadt (V.i.S.d.P.)  
armin.schwarm@t-online.de  
Christine Hammel, Rolf Henning,  
Michael Schardt, Peter Schmidt,  
Heiko Becker

**Fotos:** Watzeverdler-Archiv,  
Stadtarchiv (S. 14/15 u. 19),  
Stephan Blumenschein (S. 2/3)

**Gestaltung:** Agentur für  
Mediendesign Lichtenberg  
Lichtenbergstr. 68  
64289 Darmstadt  
kontakt@lichtenbergnetz.de

**Produktion:** Flyeralarm

# Feuer und Flamme für den BVM



Seit nunmehr 25 Jahren ist Rolf Henning für den Bezirksverein aktiv. Seit dem zweiten Flohmarkt im Bürgerpark (1992) hilft er bei der Beseitigung der Flohmarktüberbleibsel. Der Kontakt kam über die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt zustande, die durch ihre Mitarbeit bei Absicherung und Säuberung den Flohmarkt mit ermöglicht.

Denn neben seinem Beruf als Fernmeldetechniker frönt Rolf seit 1970 diesem Hobby. Da tritt er 18-jährig der Freiwilligen Feuerwehr seiner Heimatstadt Hamburg bei. 1976 wechselt er beruflich zum FTZ nach Darmstadt und unterstützt in der Freizeit die hiesigen Löschkräfte. Von 1981 bis 1985 sitzt er im Vorstand der Gruppe und

ist Gründungsmitglied und Redakteur der Mitgliederzeitung „Rauchzeichen“. Auch in der Gewerkschaft verdi ist Rolf aktiv, davon sechs Jahre als Vorsitzender des Berufsfachbereiches.

In gut einem Jahr kann er dann auch sein berufliches Lebenswerk bei der Telekom beenden, um den umtriebigen Pensionär zu geben.

Der Witwer und Stiefvater einer Tochter und eines Sohnes ist seit 2013 Mitglied im BVM und seit März diesen Jahres Beisitzer im Vorstand. Hier hält er selbstverständlich den Kontakt zu den Brandbekämpfern und frönt auch seiner Schreiblust als Redakteur des Watzeverdlers.

*Michael Schardt*

# Termine im Martinsviertel

## JULI

- So. 3.07. 11 Uhr Hamel's Heinerfest-Schänke, Landgraf-Georg-Straße: Watzeverdler-Schoppe
- Di. 5.07. 16 Uhr Kapelle des Alten- und Pflegeheims  
Emilstraße: Peter Dinkels Literarischer Heinerfest-Nachklang
- Mi. 6.– Do. 14.07. HoffArt Theater: Sprungturm-Festival 2016
- Sa. 9.07. 9:30 Uhr Kantplatz: Bücherflohmarkt  
Riegerplatz: 30 Jahre Schmuttelkinder
- So. 10.07. Michaelsgemeinde: Gemeindefest
- Fr. 15.07. HoffArt Theater Sommerblüten-Festival: Götz Widmann
- Sa. 16.07. Riegerplatz: Riegerplatzfest
- So. 24.07. HoffArt Theater Sommerblüten-Festival: Papa Legba's Blues Lounge
- Sa. 30.07. Riegerplatz: Sommerfest Schmuttelkinder

## AUGUST

- Do. 4.08. Riegerplatz: Just for fun  
Straßentheaterfestival
- Fr. 5.– Sa. 6.08. Bürgerpark/Grillhütte:  
BVM Flohmarkt & Bürgerschoppen
- Di. 16.08. Riegerplatz: Queeres Kino
- Sa. 20.08. Riegerplatz: Christopher Street Day
- Do. 25.08. HoffArt Theater Sommerblüten-Festival: Jewish Monkeys

## SEPTEMBER

- Fr. 2.09. Riegerplatz: Kinderjahrmarkt
- Sa. 3.09. Kantplatz: Afrika-Fest
- Fr. 9.– Mo. 12.09. 66. Martinskerb
- Sa. 10.09. 21. Watzemussiggnacht

zusammengestellt von Michael „Chappi“ Schardt



Bezirksverein Martinsviertel e. V.  
Kranichsteiner Str. 76  
64289 Darmstadt  
BVM-DA@gmx.de  
www.bvm-da.de